Hausbes.-Verein

Sonnabend, den 28. d. M. abends 8 Uhr

Versammlung

in Schiefners Restaurant.
Tagesordnung sehr wichtig.
Der Vorstand. Kreber.

Militär-Verein I Oberlungwitz.

Versammlung findet nicht am 28. Juli, sondern am **4. August** statt.
Der Vorstand.

Damen-Garderobe

wird angefertigt
Hohe Straße 24, II.

Neue und gespielte
Kreutzbach, Heyl
u. a. hervorrag. Fabrikate
Pianos, Flügel
preisw. u. günst. Beding.
Harmoniums
a. m. 4stim. Spielapparat (sof. o. Notenkenntn. zu spielen)
CHEMNITZ
Weststr. 112
Fernruf 2241
Schrickel
Teilzahl., Tausch, Repar.
ältere Violinen
Mandolinen, Gitarren u. Lauten
Kunstspielzither mit Notenrollen.
selbstkling. Orgelpedale

Schwimmverein Oberlungwitz

Sonntag, den 29. Juli 1923, nachmittag 2 Uhr

25jähriges Jubiläums-Schwimmen

verbunden mit dem

Gauschwimm-Fest

des Gaues „Niedererzgebirge", Kreis 7 des Deutschen Schwimm-Verbandes.
Austragung der Gaumeisterschaften.
Eintritt: Kinder 1000.—, Erwachsene 5000.—.

DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK

KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN

Bilanz per 31. Dezember 1922

Aktiva

	Mark	Pf.
Kasse, fremde Geldsorten, Kupons und Guthaben bei Noten- und Abrechnungs- (Clearing-) Banken	21 320 237 729	89
Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	51 202 078 515	15
Nostroguthaben bei Banken und Bankfirmen	114 366 661 700	04
Reports und Lombards gegen börsengängige Wertpapiere	4 201 684 816	06
Vorschüsse auf Waren und Warenverschiffungen	5 121 063 311	97
Eigene Wertpapiere	1	–
Konsortialbeteiligungen	1	–
Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen	1	–
Debitoren in laufender Rechnung	56 366 280 591	24
Bankgebäude	1	–
	252 578 006 668	35

Passiva

		Mark	Pf.
Aktien-Kapital		600 000 000	–
Reserven	M. 453 225 580.–	453 225 580	–
dies. Zuw.	„ 1 546 774 420.–		
	M. 2 000 000 000.–		
Kreditoren		246 114 628 547	25
Akzepte		1 355 884 288	91
Sonstige Passiva		1 099 925 933	24
Gewinn-Saldo		2 954 342 318	95
		252 578 006 668	35

Rasiermesser
nur extra prima Qualitäten
Rasierapparate
Rasierklingen
Rasierseife
Pinsel, Rasiernäpfe
Streichriemen,
Haarschneidemaschinen,
Scheren
Messer und Gabeln
Eß- und Kaffeelöffel
Kassetten
Isolierflaschen
einz. Ersatzflaschen
Taschen- u. Küchenfeuerzeuge,
Gasanzünder
Gaskocher
Gasschläuche
Gasmuffen
empfiehlt in **großer Auswahl** zu **billigen Preisen**
Paul Scheer,
Eisenhandlung.

Bekanntmachung.

Wegen der gegenwärtig herrschenden Warenknappheit sind wir gezwungen, unsere Geschäfte bis auf weiteres **abends 6 Uhr** (außer Freitags und Sonnabends) **zu schließen.**

Max Bretschneider,	**Paul Meusel,**
Hermann Müller,	**Max Zschocke,**
Schuberths Nachf.,	**Albin Vetter,**
Gustav Straß,	**Arthur Wiedner,**
Willy Weinreich,	**Constantin Floß,**
Arthur Heinze,	**Emil Baumgärtel,**
Max Albani,	**Emil Uhlig,**
Hermann Uhlig,	**Arthur Roitzsch,**
Gotthilf Reinhold,	**Albin Wetzel,**

Paul Steinert.

Durch weitere Erhöhungen aller Materialien sind wir gezwungen ab heute folgende **Richtpreise** herauszugeben. Damit sind wir noch weit unter den Marktpreisen, denn 1 Sack Mehl ist seit unserer letzten Erhöhung über $1^1/_2$ Million Mark aufgeschlagen.

1 Pfd. Brot, 75 % (markenfrei)	**12000 M.**
1 Doppelbrötchen	**2600 M.**
1 Gr. Hefe	**80 M.**
1 Pfd. Mehl zu backen	**3000 M.**
1 Pfd. Selbstversorgerbrot zu backen	**1000 M.**

Bäckerinnung Hohenstein-Ernstthal u. Umg.

Biograph-Lichtspiele

Unsere Filme der Neu-Produktion 1923 erfreuen sich großer Beliebtheit!
Sonnabend ab 5 Uhr **Sonntag** ab 3 Uhr
Wieder eine Novitäten-Film-Neuheit!
Der Vagabund. 5 Akte. Neu! Eine Erzählung aus dem Hochgebirge mit wundervollen Alpenlandschaften nach einer Idee von Dr. Bruno Lange.
In den Hauptrollen: **Paul Rehkopf. Gräfin Polina Piehowska. Hilde Imhof. Friedr. Berger. — — Prachtvolle Ausstattung.**
Phänomenale Landschafts-Idylle.
Hierzu: Um den vielseitigen Nachfragen u. Verlangen ein Ende zu bereiten, bringen wir das **Kulturkunstwerk seltenster Naturschönheiten** zum zweiten, allerletzten Male: **3. Teil**
Der Kampf mit dem Schneeschuh
1 Vorspiel. 4 Riesen-Akte.
Großer Kultur-, Sport- u. Jugendfilm mit den bestbekanntesten Meister-Ski-Fahrern.
In Vorbereitung: Die große Film-Neuheit!
Adam und Eva. 6 Akte.

Schützen-Fest

verbunden mit

Preis- u. Königsscheibenschießen der Priv. Schützen-Gesellschaft Neustadt

findet von **Sonnabend,** den 28 Juli bis mit **2. August** im Etablissement **„Logenhaus"** statt. Hierzu werden alle aktiven und passiven Mitglieder nebst Gönnern und Freunden herzlichst eingeladen.
Sonnabend abend 6 Uhr Zapfenstreich
Sonntag mittags 2 Uhr Konzert auf dem Festplatze und Empfang fremder Schützen
Hierauf Schießen auf Preisscheibe
Die Direktion.
Albin Großer, Hptm. **Clemens Weißpflog,** Vorst.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen, des
Gutsauszüglers
Hermann Eduard Nötzold
sagen wir allen für den reichen Blumenschmuck und die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte unsern
herzlichsten Dank.
Dir lieber Vater, rufen wir ein „Ruhe sanft" und „Habe Dank" in deine kühle Gruft nach.
Gersdorf, den 27. Juli 1923
Die tieftrauernde Gattin nebst Hinterbliebenen.

Darmstädter und Nationalbank

Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß der **Gewinnanteil** für das Geschäftsjahr 1922
für die Aktien à **M. 1000 auf M. 2000.—**
„ „ „ à **„ 1200 „ „ 2400.—**
festgesetzt wurde. Die Auszahlung erfolgt gegen Einreichung der Dividendenscheine vom **27. d. M. ab**
bei der **Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien** und deren **sämtlichen Niederlassungen.**
Die Dividendenscheine sind auf der Rückseite mit der Firma bezw dem Namen des Einreichers zu versehen.
Berlin, den 27. Juli 1923.

Darmstädter und Nationalbank
Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Für die Lohnbuchhaltung suche ich zum sofortigen Antritt

Fräulein

mit guter Handschrift und perfekt im Rechnen.

G. F. Beck,
Schönburgstraße.

Verein ehem. Wenzelsche Tanzschüler

Sonnabend, den 28 Juli 23, abends 7 Uhr
im **Hotel Gewerbehaus**

Großer Bunter Abend

verbunden mit Konzert
ausgeführt vom Streichquartett Heinig, sowie Auftreten des beliebten Komikers Herrn **Max Vogel.**
Anschließend: **Ball.**
Gäste herzlich willkommen **Der Vorstand.**

Geschäftseröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir, der geehrten Einwohnerschaft von **Oberlungwitz** bekannt zu geben, daß ich am heutigen Tage im oberen Ortsteile in der Behausung des Herrn **Max Franke,** Nr. 335 eine

Fleischerei

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mich beehrende Publikum reell zu bedienen und bitte, mich bei Bedarf gütigst zu berücksichtigen
Oberlungwitz, den 28 Juli 1923.
Hochachtungsvoll
Max Müller.

Für die überaus zahlreichen Beweise innigster Teilnahme beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen, des
Ratskanzlisten a. D.
Hermann Schumann
sagen wir hierdurch unseren
herzlichsten Dank.
Dem Entschlafenen aber rufen wir ein „Habe Dank" und ein „Ruhe sanft" in seine kühle Gruft nach.
Hohenstein-Ernstthal, den 26. Juli 1923
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.